

**Prüfungsbogen Nr. 11869 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (Erwachsene)****SV-Mitglieds-Nr.:**

Vorname, Name _____

Anschrift _____

PLZ, Wohnort _____

Ort, Datum _____

SV-Richter _____

Ortsgruppe, LG _____

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

1. STRUKTUR DES SV

3 Fragen

1. Wieviele Landesgruppen umfasst der SV?

- a) 15 Landesgruppen
b) 17 Landesgruppen
c) 19 Landesgruppen

2. Wer ist Mitglied in der WUSV?

- a) Einzelpersonen.
b) Schäferhundvereine aus aller Welt .
c) Beides zusammen.

3. Was bedeutet „WUSV“?

- a) Europa-Union der Schäferhundvereine.
b) Weltunion der Schäferhundvereine.
c) World Union of German Shepherd Associations

**2. PFLEGE, FÜTTERUNG,
KRANKHEITEN**

9 Fragen

4. Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?

- a) 10 Tage
b) ca. 3 Wochen
c) ca. 4 Wochen

5. Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?

- a) Er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe.
b) Er ernährt sich von Hautschuppen.
c) Er saugt Blut.

6. Welche Rechtsgebiete sind für Hundehalter wichtig?

- a) Strafrecht.
b) Ordnungsrecht.
c) Zivilrecht.
d) Umweltrecht (Lärm).
e) Tierschutzrecht.
f) Nur in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt geltende kommunale Regelungen.

7. Welche Futtermittel tierischer Herkunft sind zur Fütterung ungeeignet?

- a) Innereien und Schlachtabfälle vom Rind.
b) Knochen.
c) Rohes Schweinefleisch.

8. Was ist unbedingt wichtig bei der Abgabe der Welpen?

- a) Sie müssen geimpft und mehrfach entwurmt sein.
b) Sie müssen stubenrein sein.
c) Sie müssen leinenfähig sein.
d) Sie müssen möglichst dick sein.
e) Sie müssen richtige Draufgänger sein.

9. Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?

- a) Bakterien.
b) Parasiten.
c) Viren.

10. Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?

- a) Am Anschwellen der Vagina.
b) Am blutig-wässrigen Ausfluss.
c) Am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen.
d) Am besonders anhänglichen Verhalten der Hündin.

11. Wann darf ich meinen Hund im Auto zurück lassen?

- a) Immer.
b) Nur für kurze Zeit.
c) Nie bei hohen Temperaturen und in der prallen Sonne.
d) Ja, aber nur im Kofferraum.

12. Was ist zu beachten, wenn man sich einem verletzten Hund nähern will - auch wenn es der eigene Hund ist?

- a) Beruhigend auf den Hund einreden und sich behutsam nähern.
b) Forsch auf den Hund zugehen und ihn ins Hörzeichen nehmen.



3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES 3 Fragen

13. Welche Wesenseigenschaften sind bei einem Familien- und Begleithund erwünscht?
- a) Gute Führung, enge Bindung an seinen Herrn.
 - b) Kampftrieb, Schärfe und Jagdtrieb.
 - c) Wesenssicherheit, vorab in friedlichen Situationen, gegenüber Menschen und im Verkehr.
14. Wie beruhigen Sie Ihren ängstlichen Hund?
- a) Durch ruhiges Zureden.
 - b) Durch striktes Kommando.
 - c) Durch an die Leine legen.
 - d) Durch Körperkontakt.
15. Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren, es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?
- a) Den Hund weiter frei laufen lassen.
 - b) Den Hund weiter frei laufen lassen, aber nicht in der Nähe des anderen Hundes.
 - c) Den Hund anleinen und den Entgegenkommenden mit Abstand passieren.

4. FRAGEN AUS DER BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG 5 Fragen

16. Der Laufschrift in der Leinenführigkeit beträgt:
- a) mindestens 10 Schritte.
 - b) mindestens 20 Schritte.
 - c) Spielt keine Rolle.
17. Aus der Übung "Sitz" wird der Hund:
- a) Abgerufen
 - b) Abgeholt
 - c) Spielt keine Rolle, er kann abgerufen oder abgeholt werden.
18. Welche Hunde sind zur BH/VT-Prüfung zugelassen?
- a) Hunde über 20 kg und 40 cm Schulterhöhe
 - b) Nur deutsche Schäferhunde
 - c) Hunde aller Rassen und Größen
19. Wie hat sich der Hund bei dem Hörzeichen „Fuß“ aus der Grundstellung heraus zu verhalten?
- a) Er hat dem Hundeführer freudig zu folgen.
 - b) Er soll sich setzen und auf weitere Kommandos warten.
 - c) Er soll sich links neben dem Hundeführer setzen.
20. Muss für den vorgeführten Hund eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden?
- a) Ja.
 - b) Nein.

Auswertung

Fragen insgesamt: 20
Höchstpunktzahl: 58
Mindestpunktzahl: 41

Erreichte Punktzahl:

Bestanden

Nicht bestanden

Unterschrift SV-Richter